

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 13. März 1953

Nummer 17

Datum	Inhalt	Seite
Teil I		
Landesregierung		
25. 2. 53	Zweite Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung vom 5. Dezember 1949 (GV. NW. S. 303) zum Gesetz über die Berufsausübung von Verlegern, Verlagsleitern und Redakteuren vom 17. November 1949 (GV. NW. S. 293)	201
3. 3. 53	Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete	201
27. 2. 53	Mitteilung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Befr.: Enteignungsanordnung	201
28. 2. 53	Bekanntmachung. Befr.: Wochenausweis	202

Teil I
Landesregierung

Zweite Verordnung
zur Änderung der Durchführungsverordnung vom
5. Dezember 1949 (GV. NW. S. 303) zum Gesetz über
die Berufsausübung von Verlegern, Verlagsleitern
und Redakteuren vom 17. November 1949
(GV. NW. S. 293).
Vom 26. Februar 1953.

Auf Grund des § 6 des Gesetzes über die Berufsausübung von Verlegern, Verlagsleitern und Redakteuren vom 17. November 1949 (GV. NW. S. 293) wird im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des Landtages die Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz vom 5. Dezember 1949 (GV. NW. S. 303) in der Fassung der Verordnung vom 9. April 1951 (GV. NW. S. 53) wie folgt geändert:

Artikel I

Der § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4

- (1) Die Landesregierung beauftragt den Innenminister, eine Prüfung gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes durchzuführen.
- (2) Das zu prüfende Unternehmen ist verpflichtet, sämtliche nach dem Ermessen des Innenministers für die Durchführung der Prüfung erforderlichen Unterlagen (Bücher, Belege, Verträge und sonstige Schriften) vorzulegen und die verlangten Auskünfte zu erteilen.

Artikel II

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Februar 1953.

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident: Der Innenminister:
Arnold. Dr. Meyers.

— GV. NW. 1953 S. 201.

Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete.
Vom 3. März 1953.

Auf Grund der §§ 1 und 14 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 — (RGBI. I S. 659) in der Fassung des Gesetzes vom 27. September 1938 (RGBI. I S. 1246) wird als Maßnahme der Landesplanung angeordnet:

1. Folgende Bereiche werden zu Wohnsiedlungsgebieten erklärt:
 - I. Aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf im Landkreis Geldern die Gemeinden: Aldekerk, Eyll, Geldern, Issum, Kappelen, Nieukerk, Sevelen, Stenden, Vernum;
 - II. Aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf im Landkreis Moers die Gemeinden: Hamb, Labbeck, Marienbaum, Sonsbeck.
2. Diese Verordnung tritt mit dem 15. März 1953 in Kraft.

Düsseldorf, den 3. März 1953.

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Arnold.
— GV. NW. 1953 S. 201.

**Mitteilung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 27. Februar 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erässe durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsammel. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg 1953 S. 95 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten des Lippeverbandes in Essen zum Zwecke des Baues der Kläranlagen Lünen-Wevelsbach und Lünen-Hülshof in der Stadtgemeinde Lünen (Lippe) bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1953 S. 201.

Teil II
Andere Behörden

G. Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 28. Februar 1953

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva		
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche			Veränderungen gegenüber der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*	—	21 382	—	— 112 288	Grundkapital	—	65 000
Postscheckguthaben	—	—	4	— 1	Rücklagen und Rückstellungen	—	—
Inlandswechsel	—	161 169	—	— 128 346	Einlagen	—	91 511
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	583 445	— 262 901
a) am offenen Markt gekauft	13 987	14 062	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	95	— 140
b) sonstige	75	—	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	34 333	— 14 296
Ausgleichsforderungen					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	15 271	— 2 540
a) aus der eigenen Umstellung	631 214	666 881	— 984	— 984	e) von sonstigen inländischen Einlegern	78 811	— 12 288
b) angekauft	35 667	—	—	—	f) von ausländischen Einlegern	744	712 699 — 2 — 292 167
Lombardforderungen gegen					Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen	24 373	+ 24 373
a) Wechsel	66	—	— 6 436	—	Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	30 102	+ 11 613
b) Ausgleichsforderungen	4 896	5 164	— 11 493	—	Sonstige Verbindlichkeiten	57 619	+ 366
c) sonstige Sicherheiten	202	—	— 126	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(541 100)	— (+ 158 679) —
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—	An die BdL verkaufte Ausgleichsforderungen	(26)	— (—) —
Sonstige Vermögenswerte	—	84 642	—	+ 3 823			
		981 304		— 255 815			

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Februar 1953

Veränderungen gegen
den Vormonat

Reserve-Soll 103 986

— 4 503

Reserve-Ist 103 986

— 10 224

Übrige ausweispliichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 28. Februar 1953.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Böttcher, Braune,

— GV. NW. 1953 S. 202.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.